

## WAHLVERANSTALTUNGEN

---

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Übung: Römische Identitäten</b>
<b>Dozent:</b>	<b>Prof. Dr. Alexander Arweiler</b>
<b>V-Nr.:</b>	080680
<b>Teilgebiete:</b>	B 1-6
<b>Prüfungsleistung:</b>	nach Vereinbarung Abschlußklausur

### **Inhalt und Ziel:**

Wenn am Schiff des Theseus nach und nach einzelne Planken durch neue ersetzt werden und eines Tages das gesamte Schiff erneuert wurde – ist es dann noch das selbe Schiff des Theseus? Und wenn jemand alle ausgetauschten Altteile gesammelt und wieder zusammengesetzt hätte – welches der beiden Schiffe wäre dann identisch mit dem des Theseus? Dieses schöne Beispiel aus der erkenntnistheoretischen Debatte der Antike problematisiert den neuerdings wieder intensiv diskutierten Begriff der 'Identität'. In zahlreichen Disziplinen werden Konzeptionen von Identität untersucht, wobei in letzter Zeit neben der Frage nach personaler Identität (biographisch gewendet z.B. in der Frage: Was ist es, das mich mit demjenigen verbindet, der ich vor zehn Jahren gewesen bin?) besonders sogenannte 'kollektive' Identitäten viel Aufmerksamkeit erfahren. In der Übung wollen wir uns nach einem kurzen Überblick über einige neuere Theorien und Ansätze einer Reihe von römischen Texten zuwenden, in denen die Frage nach der Identität eines einzelnen, einer sozialen Gruppe oder der Römer 'als Römer' explizit oder implizit behandelt wird. Wie grenzen sich die jeweiligen Beteiligten von anderen ab? Gibt es konventionelle Muster, die variiert werden, um das Eigene von Anderem zu trennen? Gibt es so etwas wie eine 'römische Identität', die von verschiedenen Autoren beschrieben und problematisiert wird? Ab dem 15. März wird ein Reader mit Texten im Sekretariat (R. 127) ausliegen, wo sich Interessenten bitte auch in die Teilnehmerliste eintragen möchten.

**Ort:**

**Zeit:** Do 16-18

**Beginn:** 14. April 2005

**Sprechstunde:** Mi 15-16